

TOMMY BOLIN

PRIVATE EYES



Tommy Bolin wird nicht nur unter Fans von Deep Purple kultisch verehrt, sondern steht auch bei Gitarristen hoch im Kurs. Seine Arbeiten mit

Moxy – nicht zu vergessen Zephyr – und vor allem der James Gang sind so legendär wie seine in den Siebzigern erschienenen Solo-Alben. Die 1976 produzierte Platte, bei der Carmine Appice trommelte und Mark Stein die Keyboardparts übernahm, steht mit sanften Tracks wie “Sweet Burgundy” oder kernigeren Nummern wie “Shake The Devil” für einen vielseitigen Musiker, der seine eigenen Grenzen auslotete. Doch auch Tracks wie “Bustin’ Out For Rosey” und besonders “Gypsy Soul” haben es in sich. Ein lohnenswertes Album, das in gewohnter Speakers-Corner-Qualität auf den Markt kommt.

(Speakers Corner, 8 Tracks)

at